

I G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

App. Z. 7.72 345 IVc/III

Anger. 27.5.42

B.A.G. Target

3414 30/4.17

J/F. 1294

Krefeld-Uerdingen, den 26. Mai 1942

Celluloseester organischer Säuren enthaltendes Gemisch für die Herstellung von Lacken, Folien u.dgl.

Es ist bekannt, für die Herstellung von Lacken, Folien u. dgl. bestimmten Celluloseestern organischer Säuren, wie Celluloseacetat, -propionat, -butyrat usw.; natürliche oder künstliche Harze zuzusetzen.

Es wurde nun gefunden, dass Kondensationsprodukte vom Alkydharztyp, bei deren Herstellung ein Lactam mitverwendet wurde, wie sie nach dem Verfahren des patentierten (Patentanmeldung I. 71 430 IVc/39c)

erhältlich sind, mit Celluloseestern organischer Säuren hervorragend verträglich sind und deren Eigenschaften in überraschendem Masse verbessern und abwandeln, sodass die damit versetzten Celluloseverbindungen sich als Rohstoffe für die Herstellung von Lacken, Folien, Formstücken, Spachtel-, Belag- und Imprägniermassen, Kitten usw. sehr gut eignen. Man erhält dadurch Produkte mit weitgehend veränderten Eigenschaften, die z.B. auf den verschiedensten Unterlagen ausgezeichnet haftende, elastische und glänzende Überzüge liefern.

Die genannten Kondensationsprodukte eignen sich als Zusatz insbes. zu Celluloseacetaten der verschiedensten Acetylierungsgrade. Vor allem erweist sich der Zusatz der unter Zuhilfenahme von aliphatischen Dicarbonsäuren aufgebauten alkydharzartigen Kondensationsprodukte als zweckmässig.

Aus den beschriebenen Mischungen können in üblicher Weise die erwähnten Fertigprodukte, insbes. aber Anstrichstoffe, wie Lacke o.ä. hergestellt werden. Die Mengenverhältnisse zwischen den einzelnen Komponenten können innerhalb der weitesten Grenzen schwanken. Andere Harze, Weichmachungsmittel, Pigmente, Lösungsmittel usw. können in üblicher Weise mitverwendet werden.

Beispiel 1.

100 Gewichtsteile des Weichharzes, erhalten nach Beispiel 4 des Patentes ... (Patentanmeldung I. 71 430 IVc/39 c), werden mit 100 Gewichtsteilen Acetylcellulose mit einem Acetylgehalt von 50,7% und 900 Gewichtsteilen Methylenchlorid sowie 100 Gewichtsteilen Methanol zu einem klaren Lack gelöst. Dieser Lack liefert blanke, glänzende Filme.

Beispiel 2.

80 Gewichtsteile des Weichharzes, hergestellt nach Beispiel 5 des Patentes ... (Patentanmeldung I. 71 430 IVc/39 c), werden mit 100 Gewichtsteilen Acetylcellulose mit einem Acetylgehalt von 52,4% und 870 Gewichtsteilen Methylenchlorid sowie 110 Gewichtsteilen Äthylalkohol zu einem klaren Lack gelöst. Man erhält blanke Überzüge von guter Haftfestigkeit.

Patentanspruch.

Celluloseester organischer Säuren und Harze enthaltendes Gemisch für die Herstellung von Lacken, Folien u.dgl., dadurch gekennzeichnet, dass es Kondensationsprodukte vom Alkydharztyp, bei deren Herstellung ein Lactam mitverwendet wurde, enthält.